



<https://biz.li/43om>

# HANDBALL-REGIONSOBERLIGA: HSG LAATZEN-RETHEN UNTERLIEGT

Veröffentlicht am 01.12.2013 um 19:40 von Redaktion LeineBlitz

**Trotz der 22:18-Führung fünf Minuten vor Spielende gibt es die 22:24-Heimniederlage gegen HV Barsinghausen II.** Wer glaubt, dass im Handball ein 4-Tore-Vorsprung 5 Minuten vor Spielende der Garant für einen Sieg ist, der kennt die Branche nicht. Das mussten auch heute Nachmittag in der Sporthalle an der Marktstraße die Männer der HSG Laatzten-Rethen gegen HV Barsinghausen II erfahren. Vom 1:1, 4:4 und 5:5 abgesehen lagen die Gastgeber stets in Führung, über 8:5 zum Halbzeitstand von 12:8. Und auch nach dem Seitenwechsel zunächst nichts Neues: 16:12, 20:16 bis hin zum 22:18 für die HSG Laatzten-Rethen. Zu diesem Zeitpunkt waren noch fünf Minuten zu spielen. Doch nun beginnt das Dilemma: Fehlabgaben, Fangfehler und unkonzentrierte und damit erfolglose Torwürfe häufen



**Zu diesem Zeitpunkt ist die (Handball-)Welt der HSG Laatzten-Rethen noch in Ordnung, Alexander Kiehl wirft Mitte der 2. Halbzeit eines seiner drei Tore.**

sich, der Gast nimmt das dankend an und konterte die Laatzener aus. Es ist bereits die letzte Minute angebrochen, als die Deisterstädter innerhalb von 40 Sekunden aus dem aus ihrer Sicht 21:22-Rückstand die 24:22-Führung hinlegen. Dass der Laatzener Philipp Vallei 3 Sekunden vor Spielende einen Strafwurf nicht verwandeln kann, spielt keine Rolle mehr. **HSG Laatzten-Rethen:** Bruns, Dargel - Witte, Gluscow (1), Kiehl (3), Reitmann (4), Hering (1), S. Heinemann (3), Rechenberg (2), Schäfers (3), Vallei (5). Die Damen der HSG Laatzten-Rethen haben sich dagegen beim SV Auhagen gut verkauft und trotz großer Personalsorgen 26:21 gewonnen. Dabei lag die Mannschaft beim Seitenwechsel 9:11 zurück. In der 2. Halbzeit waren die Frauen aus Laatzten aber nicht mehr zu stoppen, führten zwischenzeitlich mit 8 Toren. **HSG Laatzten-Rethen:** Nora Faust, Mareike Berger - Hülya Özlü (1), Anna Fehrens, Iris Bruns (1), Jana Lange (8), Melanie Bernstein (6), Linda Baranek (2), Stefanie Reimann (4), Daniela Primus (84).